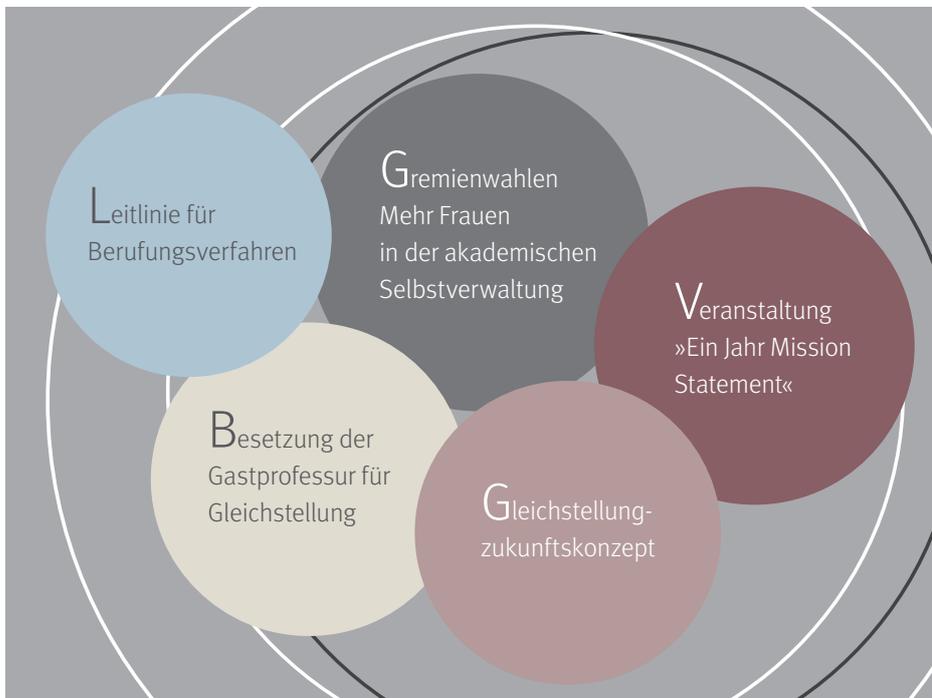


Gleich- stellungs- referat



Highlights 2019

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2019!



Termine auf einen Blick

Anders als gewohnt führen wir an dieser Stelle aufgrund der gegenwärtigen Situation und der damit einhergehenden Planungsunsicherheit für Präsenzveranstaltungen keine Termine auf. Stattdessen möchten wir Sie auf das umfassende Weiterbildungsangebot der Universität Ulm aufmerksam machen und Sie bitten, sich über die aktuellen Angebote auf den jeweiligen Webseiten zu informieren.

Detaillierte Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie im internen [► Weiterbildungsprogramm der Zentralen Universitätsverwaltung](#) für das Sommersemester 2020 sowie auf der Seite von [► ProTrainU](#).

Newsletter April 2020

Highlights 2019	1
Termine auf einen Blick	1
Mentoring und Training – MuT	2
Förderprogramme für Wissenschaftlerinnen	2
Professorinnenprogramm	2
Hertha-Nathorff-Programm für Medizinerinnen	3
Nachwuchsakademie ProTrainU	3
Laborunterstützung für Nachwuchswissenschaftlerinnen während Schwangerschaft und Stillzeit	4
Restmittel für Förderung von Tagung und Konferenzreisen sowie Projektanschieben ausgeschöpft	4
Gender Consulting – Unterstüt- zung von Forschungsanträgen	5
Gastprofessur für Gleichstellung in MINT und Med	5
Geschlechtergerechte Sprache	6
Gleichstellungsbericht 2019	6
Tag der offenen Beratungstüren	6
Ansprechpersonen in der Gleichstellung	7
Wegweiser Gleichstellung erschieden	8

Mentoring und Training – MuT

MuT ist ein Programm zur berufsbegleitenden Unterstützung und Förderung von hochqualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen in Baden-Württemberg. Es richtet sich an Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen, Postdoktorandinnen und Doktorandinnen.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf dem Bereich **Mentoring**. Dabei sind vor allem Nachwuchswissenschaftlerinnen angesprochen, die sich über einen festgelegten Zeitraum mit einer erfahrenen Person austauschen wollen. Anhand der Anforderungsprofile, die die Teilnehmerinnen selbst entwickeln, übernimmt die Projektleitung die Vermittlung von geeigneten Mentorinnen und Mentoren. Ziel ist es, Kontakte zwischen angesehenen Professorinnen/Professoren und Wissenschaftler/innen aus demselben Fach – oder auch fachfremd – herzustellen.

Die nächste Orientierungsveranstaltung Mentoring ist für den 08. bis 09.10.2020 im Studienhaus Wiesneck (bei Freiburg) geplant.

Daneben können in diesem Jahr **Workshops** sowie andere Weiterbildungsformate zu folgenden Themen besucht werden:

- Wissenschaftliche Karriere im Spagat
- Beruf, Berufung, Berufungsverfahren
- Tipps & Tricks auf dem Weg zur Professur
- Erfolgreich Führen und Verhandeln
- Mein Weg zur EU-Forschungsförderung
- Schreibwerkstatt
- Authentisch überzeugen in Wissenschaft, Forschung und Lehre
- Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!
- Berufungsverfahren realistisch trainieren

Die Teilnahmegebühren für Wissenschaftlerinnen der Universität Ulm werden durch das Gleichstellungsreferat übernommen. Informationen zum einfachen Erstattungsverfahren sowie das entsprechende Formular finden Sie [► hier](#).



Weitere Informationen zur Anmeldung sowie den aktuellen MuT-Newsletter finden Sie [► hier](#).

Förderprogramme für Wissenschaftlerinnen

Professorinnenprogramm

Die Universität Ulm hat sich mit ihrem Gleichstellungszukunftskonzept erneut für das Professorinnenprogramm von Bund und Ländern qualifiziert, das die Anzahl der Professorinnen erhöhen und die Gleichstellungsstrukturen an deutschen Hochschulen durch spezifische Maßnahmen stärken möchte. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Professorinnenprogramm I und II konnte die Universität damit auch in der dritten Programmphase (2018 - 2022) mit ihrer Gleichstellungsstrategie überzeugen und hat nun die Möglichkeit, eine Anschubfinanzierung von bis zu drei Stellen für weiblich besetzte Professuren für eine Dauer von fünf Jahren zu beantragen.

Um an die Erfolge der ersten und zweiten Programmphase anzuknüpfen, hat die Universität ein zukunftsweisendes Konzept erarbeitet, das vor allem auf einen nachhaltigen Kulturwandel im gesamten Wissenschaftsbetrieb zielt und den künftigen Weg der Gleichstellungsarbeit an der Universität Ulm vorzeichnet.

Neben der bereits intensiv betriebenen Individualförderung von Wissenschaftlerinnen liegt der Schwerpunkt der künftigen Gleichstellungsstrategie vor allem auf einer kontinuierlichen Steigerung des Frauenanteils auf allen Karrierestufen, insbesondere in Führungspositionen, sowie auf der paritätischen Teilhabe von Frauen in allen Handlungsfeldern und schließlich einer paritätischen Repräsentanz in sämtlichen Entscheidungsgremien.

Für die dritte Förderperiode sind Verlängerungen der bereits gut etablierten Förderprogramme für Wissenschaftlerinnen geplant. Unter anderem sollen wieder Reise-mittelförderungen und Projektanschubfinanzierungen ermöglicht werden. Auch die Überbrückungsfinanzierung soll in angepasster Form in 2020 wieder ausgeschrieben werden. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir Sie natürlich über die Ausschreibung der Programme informieren. **Wir halten Sie wie immer auf dem Laufenden!**

Hertha-Nathorff-Programm für Medizinerinnen

Die Gleichstellungsmaßnahmen für Angehörige der Medizinischen Fakultät sind im ► **Hertha-Nathorff-Programm (HNP)** zusammengefasst. Sie beinhalten:

- Finanzierung von Rotations-/Freistellungs- bzw. Forschungsstellen
- Erstattung von Reisekosten bei Kongressteilnahme und Forschungsaufenthalten
- Überbrückungsfinanzierungen
- Laborunterstützung während Schwangerschaft und Stillzeit
- Angebote zur Kinder- und Ferienbetreuung

Nachwuchsakademie ProTrainU

Das Graduate and Professional Training Center (kurz: ProTrainU) ist die zentrale Koordinierungsstelle für alle Belange von Promovierenden und Postdocs an der Universität Ulm. Das Team der Nachwuchsakademie kümmert sich um allgemeine Fragen, berät in Karrierefragen oder Konfliktfällen und bietet Kurse speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer ► **finanziellen Unterstützung** in Form eines Mobilitätsprogramms und einer Anschubfinanzierung.

Anschubfinanzierung B – kleiner Projektanschub (für Postdocs)

Anfang diesen Monats wurde erstmals die Anschubfinanzierung B von ProTrainU ausgeschrieben, um damit kleinere Projekte bis 10.000 EUR zu finanzieren. Ziel ist die Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils, die Förderung der Eigenständigkeit und/oder die Vorbereitung eines Drittmittelanspruchs. Die Bedingungen ähneln denen der Anschubfinanzierung A, Hauptunterschied jedoch: Es wird künftig drei Ausschreibungen pro Jahr geben, das Auswahlverfahren dauert deutlich kürzer und Sie bekommen schneller Ihre Projektmittel!

- Bewerbungsfrist Erste Ausschreibung 2020: 3. Mai 2020 (Förderbeginn 1. Juli 2020)
- Geplante nächste Ausschreibung: Sommer 2020, Bewerbungsfrist voraussichtlich 15. September 2020 (Förderbeginn 1. November 2020)

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Informationen auf der Homepage und dem Postdoc-Verteiler.

Gerne können Sie das Team der Nachwuchsakademie unter protrainu@uni-ulm.de kontaktieren. Dr. Anke Barzantny und Carina Engelhardt, M.A. freuen sich über Ihre Nachricht.

Kontakt

Frau Dr. Ruth Knipper-Willmann

Dekanatsverwaltung der Medizinischen Fakultät

Bereich Chancengleichheit und Öffentlichkeitsarbeit

Albert-Einstein-Allee 7, Zimmer 32

Telefon: 50-33604 (Mo. - Mi. Vormittag)

Informationen zur aktuellen Verfügbarkeit der einzelnen Maßnahmen sowie Antragsrichtlinien und -formulare finden Sie ► [hier](#)



Weitere Informationen, sowie das aktuelle Programm von ProTrainU finden Sie ► [hier](#).

Laborunterstützung für Nachwuchswissenschaftlerinnen während Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn aus medizinischen Gründen die Forschungsarbeiten im Labor während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht fortgeführt werden können, gibt es die Möglichkeit, eine Laborunterstützung zu beantragen. Die Unterstützung wird längstens für die Zeit ab Meldung der Schwangerschaft bis zum Beginn des Mutterschutzes und darüber hinaus ab Beginn der Wiederaufnahme der Tätigkeit bis längstens zum ersten Geburtstag des Kindes gewährt.

Voraussetzung ist, dass das Institut nachweislich weder aus Drittmittelprojekten noch aus Stipendien oder Gleichstellungsmitteln der Fakultät eine Laborunterstützung finanzieren kann. Anträge zur Laborunterstützung können jederzeit gestellt werden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Für die Erstberatung zur Antragstellung sind das Gleichstellungsreferat der Universität Ulm sowie die Medizinische Fakultät (auch für klinische Einrichtungen) zuständig.

Weitere Informationen finden Sie ► [hier](#) für die Universität Ulm und ► [hier](#) für die Medizinische Fakultät.



Restmittel für Förderung von Tagung und Konferenzreisen sowie Projektanschüben ausgeschöpft

Die Reisemittel im Mobilitätsbaustein des Förderprogramms für Wissenschaftlerinnen haben sich bisher großer Beliebtheit erfreut! Leider ist nun der vorhersehbare Punkt gekommen, an dem für die finanzielle Förderung von Tagungen und Konferenzreisen sowie Projektanschüben leider keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Alternativ zur Reisemittelförderung des Gleichstellungsreferats ist vielleicht das ► [Mobility Programme von ProTrainU](#) für Sie von Interesse.

Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Kontakt Universität Ulm

Familienservice

Frau Maria Stöckle

Tel. 50-25012

maria.stoeckle@uni-ulm.de

Gleichstellungsreferat

Frau Dr. Dorothea Güttel

Tel. 50-22418

dorothea.guettel@uni-ulm.de

Kontakt Medizinische Fakultät

Geschäftsstelle Bereich Chancengleichheit und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Dr. Ruth Knipper-Willmann

Tel. 50-33604

ruth.knipper-willmann@uni-ulm.de



Gender Consulting – Unterstützung von Forschungsanträgen

Für die Außenwirkung der Universität ebenso wie für die Erfolgsaussichten von Forschungsanträgen ist es von großer Bedeutung, ein einheitliches und stimmiges Bild zur Gleichstellung an der Universität Ulm zu vermitteln. Da die Einrichtungen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), großen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wissenschaft legen, müssen Forschungs- und Drittmittelanträge überzeugende Gleichstellungskonzepte beinhalten.

Das Gleichstellungsreferat bietet Unterstützung bei der Etablierung und Wahrung einer chancen- und geschlechtergerechten Wissenschaftskultur. Es begleitet von Beginn der Antragstellung an bis hin zur konkreten Umsetzung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen.

Die Unterstützung des Gleichstellungsreferates umfasst:

- Bereitstellung von aktuellen Texten (deutsch und englisch) zur Gleichstellungsstrategie der Universität Ulm
- Beratung in Bezug auf fach- bzw. projektbezogene Maßnahmen in Verbundvorhaben; Bereitstellung von Best Practice Beispielen
- Beratung zur Integration von Gleichstellungsmaßnahmen und Gender-bzw. Vereinbarkeitsaspekte allgemein in Forschungsanträgen
- Hilfestellung bei der Konzeption und Durchführung von Gleichstellungsmaßnahmen an den Fakultäten und Instituten
- Unterstützung bei der Gestaltung von Postern für Vor-Ort-Begehungen von Forschungsverbänden
- Poster-Präsentationen und Begleitung bei Vor-Ort-Begehungen



Für weitere Informationen, Textentwürfe (deutsch und englisch) und Best-practice-Beispiele sowie für eine fach- bzw. projektbezogene Beratung wenden Sie sich gerne jederzeit an uns!

Gastprofessur für Gleichstellung in MINT und Med

Zum 01. April 2020 tritt **Dr. Yves Jeanrenaud** für die kommenden zwei Semester die Gastprofessur für Gleichstellung in MINT und Med an. Diese soll dazu beitragen, Geschlechterforschung in den einzelnen Disziplinen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf diesem Gebiet auszubauen und vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Kulturwandels das Bewusstsein für Gendermainstreaming in der Wissenschaft zu stärken. Herr Dr. Jeanrenaud ist Soziologe und Medienwissenschaftler und forscht seit mehreren Jahren intensiv auf dem Gebiet der Gender Studies.

Der Universitätsöffentlichkeit vorgestellt hat er sich bereits am 15. November 2019 anlässlich der Veranstaltung „Ein Jahr Mission Statement Gleichstellung“ mit einem Vortrag zu den geschlechterabhängigen Karrierewegen in den naturwissenschaftlichen, mathematisch-technischen und medizinischen Fächern.

Im Sommersemester 2020 wird er verschiedene Lehrveranstaltungen anbieten, die aktuell als Onlineveranstaltungen konzipiert werden.

Die Gastprofessur soll punktuell vorhandene Wissensbestände zur Genderforschung an den einzelnen Disziplinen weiter ausbauen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu diesem Thema stärken. Gerne ist das Gleichstellungsreferat bei der Kontaktvermittlung behilflich.



Geschlechtergerechte Sprache

Die Universität Ulm setzt sich entschieden dafür ein, dass Frauen und Männer gleiche Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten haben und dass eine tatsächliche Gleichstellung von Männern und Frauen erreicht wird. Dies soll unter anderem auch in der universitären Kommunikation zum Ausdruck gebracht werden. Der [► Leitfaden zur geschlechtergerechten Sprache](#) bietet den Einrichtungen und Angehörigen der Universität hierzu klare Vorgaben und Hilfestellung.

Sie sind darüber hinaus auf der Suche nach alternativen gendergerechten Begriffen? Das [► Genderwörterbuch](#) dient als Inspiration zum geschickten Gendern.

Gleichstellungsbericht 2019

Weitere Informationen zur Gleichstellungsarbeit der Universität Ulm finden Sie im Sinne einer transparenten Gleichstellungspolitik im jährlichen Gleichstellungsbericht. Dieser informiert über die aktuelle Situation in Hinblick auf die Frauenanteile in allen Statusgruppen, die statistische Auswertung der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Berufungsverfahren und die Gremienbesetzungen sowie über die Arbeit und Aktivitäten im Gleichstellungsreferat, geplante Förderprogramme und aktuelle Entwicklungen.

Tag der offenen Beratungstüren

Anlässlich des Internationalen Frauentags haben die Einrichtungen für Gleichstellung und Chancengleichheit der Universität und des Universitätsklinikums Anfang März erstmalig zum Tag der offenen Beratungstüren eingeladen.

Interessierte konnten sich bei dieser Gelegenheit über die Themen Chancengleichheit und Gleichstellung austauschen und sich in lockerem Rahmen zu Förderprojekten und Unterstützungsangeboten rund um Beruf und Familie informieren.

Zukünftig werden die Einrichtungen für Gleichstellung und Chancengleichheit der Universität und des Universitätsklinikums wieder zu einem Informationstag in ähnlichem Format einladen. Gerne informieren wir Sie frühzeitig über entsprechende Veranstaltungen.



Den aktuellen Gleichstellungsbericht finden Sie [► hier](#)



Ansprechpersonen in der Gleichstellung

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Ulm:

Frau Prof. Dr. Susanne Biundo-Stephan

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Prof. Dr. Anna Dall'Acqua

Frau Prof. Dr. Pamela Fischer-Posovszky

Frau Prof. Dr. Ute Kaiser

Medizinische Fakultät:

Frau PD Dr. Anja Böckers, Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Frau PD Dr. Verena Gaidzik

Frau Prof. Dr. Katharina Hancke

Frau Dr. Ruth Knipper-Willmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Gleichstellungsangelegenheiten

Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie:

Frau Prof. Dr. Cornelia Herbert, Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Herr Dr. Friedhelm Schwenker

Herr Prof. Dr.-Ing. Jian Xie

Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften:

Frau Prof. Dr. Sandra Ludwig, Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Dr. Gerlinde Fellner-Röhling

Fakultät für Naturwissenschaften:

Herr apl. Prof. Dr. Gerhard Taubmann, Fakultätsgleichstellungsbeauftragter

Frau Dr. Bettina Schiel-Bengelsdorf

► Ansprechpersonen im Umgang mit sexueller Belästigung

Weibliche Ansprechpersonen ist **Frau Dr. Dorothea Güttel** im Gleichstellungsreferat.

Männliche Ansprechperson ist **Herr Michael Zips**, katholischer Studierendenpfarrer.

Hilfe bei Gewalt

Ausgebessenen, Sorgen um die Gesundheit, Existenzängste und ein Familienleben dauerhaft auf engstem Raum: Angesichts der Corona-Krise befürchten Expertinnen und Experten eine Zunahme von Fällen häuslicher Gewalt. Umso wichtiger ist es, dass die Hilfestrukturen funktionieren – allen voran auch das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (08000-116 016)**

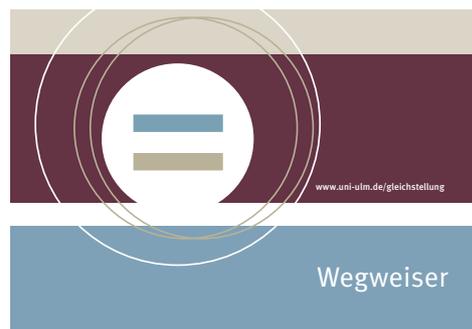
Zusätzlich bietet die Stadt Ulm das Familientelefon - 0170 71 00 666; **familientelefon@awo-ulm.de** 24 h, 7 Tage die Woche für Eltern und Schülerinnen und Schüler in Not.



Wegweiser Gleichstellung erschienen

Nie mehr suchen!

Mit dem ► **Wegweiser Gleichstellung** finden Sie schnell und einfach die richtigen Ansprechpersonen!



Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen der Corona-Pandemie arbeitet das Team des Gleichstellungsreferats derzeit im Home-Office. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an das Gleichstellungsreferat per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@uni-ulm.de.



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion

► Gleichstellungsreferat der UUlM

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-ulm.de

Layout: kiz, Abteilung Medien

Bilder: S.1, 5, 7, 8: Elvira Eberhardt, UUlM,

S. 3, 4, 5: © 123RF.com

S. 2, 7, 8: freepik